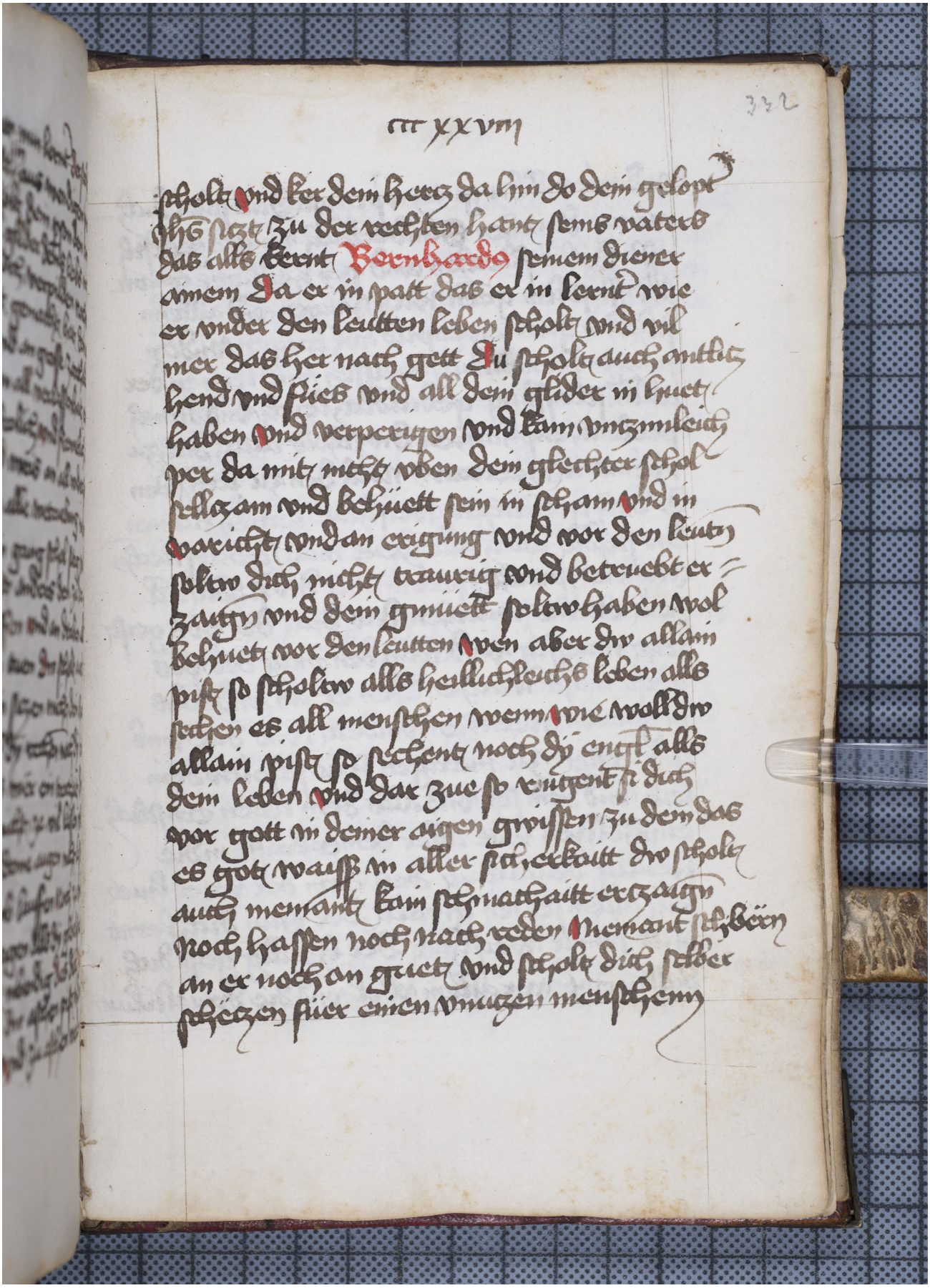
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



CCC XXVIII

scholt vnd ker dein hercz da hin do dein gelopt
ding sezt zu der rechten hant sems vatters
das alles lerent Bernhardo seinem diener
amen Da er in satt das er in lernt wie
er vnder den leutten leben scholt vnd vil
mer das her nach gott Du scholt auch antlicz
hend vnd fues vnd all dein glider in hutt
haben vnd verpergen vnd kain vnzimleichs
per da mit mecht vben dein gleichter schol
tellozam vnd behuett sein in scham vnd in
vorichtt vnd an eraging vnd vor den leutz
solstw dich nicht traurig vnd betrucht er
zaugn vnd dein gmuett solstw haben wol
behuet vor den leutten wen aber dw allain
pist so scholtw alls heilichleichs leben alls
sehen es all menschen wern wie wolldw
allain pist so sechent noch dy engl alls
dein leben vnd dar zue so ermant si dich
vor gott in deiner augen gwissen zu dem das
es got waisz in aller sta, ecklaitt dw scholt
auch menant kain schmachaitt ertzaugn
noch hassen noch nach reden menant stzbern
an er noch an gruet vnd scholt dich selber
schetzen fuer einen vnuzen menschenn